

09.03.2010 - 17:39 Uhr

Volta erweitert Mineralisierung der Kupfer-Gold-Porphyr-Lagerstätte Gongondy auf seinem Gaoua-Projekt im Südwesten Burkina Fasos im Rahmen weiterer Bohrungen

Toronto, March 9, 2010 (ots/PRNewswire) -

TSX: VTR

Volta Resources Inc. ("Volta" oder das "Unternehmen") meldet, dass das Unternehmen im Rahmen seines kürzlich abgeschlossenen RC-Bohrprogramms (Reverse Circulation) im Gesamtumfang von 27 Bohrlöchern und 2.408 Bohrmeter bei der Gongondy-Lagerstätte auf seinem 100-prozentigen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt Gaoua im Südwesten Burkina Fasos (Westafrika) beträchtliche Kupfer-Gold-Abschnitte entdeckt habe. Gongondy und Dienemera sind zwei von zahlreichen Kupfer-Gold-Porphyr-Bohrzielen des Gaoua-Projekts, bei denen bereits eine ausreichende Anzahl von Bohrungen durchgeführt wurde, um eine unberührte, NI43-101-konforme Ressource mit über 1 Million Unzen Gold sowie über 720 Millionen Pfund Kupfer eingrenzen zu können (siehe Abbildung 1 - <http://files.newswire.ca/407/gaoua-gongondy.pdf> sowie Tabelle 4). Durch die aktuellen Bohrungen wird die Mineralisierung bei Gongondy in südlicher und westlicher Richtung erweitert.

Kevin Bullock, Voltas Präsident & CEO, erklärt: "Diese Ergebnisse zeigen, dass Gaoua in den Planungen des Unternehmens weiterhin eine wichtige Rolle spielt. Die erweiterte Mineralisierung lässt darauf schliessen, dass dieses bereits recht grosse Vorkommen über riesiges Potenzial verfügt. In diesem Zusammenhang freuen wir uns jedoch ganz besonders über die Entdeckung einer neuen hochwertigen Goldzone. Eine derartige Mineralisierung haben wir bisher noch nicht angetroffen und wir werden weitere Prüfungen vornehmen, um ihre endgültige Grösse exakt zu bestimmen."

Zu den Höhepunkten des Bohrprogramms zählen 29 Meter mit einem Kupfergehalt von 0,38 % Cu und einem Goldgehalt von 1,0 g/t Au, 9 Meter mit einem Kupfergehalt von 0,35 % Cu und einem Goldgehalt von 0,31 g/t Au sowie 8 Meter mit einem Kupfergehalt von 0,49 % Cu und einem Goldgehalt von 0,4 g/t Au. Darüber hinaus wurden bei zwei Durchschlägen beträchtliche Goldmineralisierungen entdeckt, in denen keinerlei nennenswerten Kupfermineralisierungen auftreten: 5 Meter mit einem Goldgehalt von 13,8 g/t Au sowie weitere 5 Meter mit einem Goldgehalt von 11,1 g/t Au.

Das Bohrprogramm umfasste 3 RC-Oberflächenbohrungen, die zur weiteren Überprüfung der positiven geochemischen Ergebnisse der Steinbohrer-Bohrungen durchgeführt wurden. Diese zuvor durchgeführten Bohrungen liessen auf eine Erweiterung der Kupfer-Gold-Porphyr-Lagerstätte bei Gongondy unterhalb der abtransportierten Schuttdecke in westlicher und südlicher Richtung schliessen (siehe Volta-Pressemitteilungen vom 28. September 2009 und vom 30. November 2009). Die Ergebnisse bestätigen nun, dass das Gongondy-Vorkommen kontinuierlich entlang der Streichrichtung westlich des intrusiven Gabbros nach der Mineralisierung selbst über eine Strecke von etwas mehr als 2 Kilometern zurückverfolgt werden kann (siehe Abbildung 2 - <http://files.newswire.ca/407/gaoua-gongondy.pdf>). Darüber hinaus

bestätigen die gitterförmig angeordneten Bohrungen im Süden des Gebiets, dass die Gongondy-Lagerstätte um zusätzliche 200 Meter in südlicher Richtung erweitert werden kann und in diesem Fall nach wie vor geöffnet bliebe (siehe Abbildung 2). Diese Erweiterungen könnten zu einer beträchtlichen Erhöhung der zuvor durchgeführten Ressourcenschätzung der Gongondy-Lagerstätte führen (siehe Tabelle 4).

Tabelle 1: Höhepunkte der Kupfer-Gold-Abschnitte des aktuellen Bohrprogramms bei Gongondy

BOHRLOCHNR.	VON (m)	BIS (m)	INTERVALL (m)	Cu (%)	Au (g/t)	MID (m)	ANMERKUNG
GRC8	17	22	5	0,33	0,58	0	Unterbrochene Mineralisierung, enthält 3 Werte mit oberem Grenzwert
GRC9	61	90	29	0,38	1,00	5	von 1 % Cu
GRC16	8	17	9	0,35	0,31	0	
	36	51	15	0,22	0,59	3	
	72	78	6	0,29	0,41	1	
GRC17	42	51	9	0,25	0,24	2	
GRC18	54	67	13	0,22	0,28	3	
GRC26	23	54	31	0,22	0,13	5	
GRC27	22	32	10	0,20	0,20	2	
	40	70	30	0,28	0,30	2	
	61	66	5	0,50	0,31	0	
	87	90	3	0,23	0,17	0	Unterbrochene Mineralisierung
GRC29	13	25	12	0,23	0,19	3	
GRC31	14	22	8	0,49	0,40	0	
	42	55	13	0,22	0,23	3	
GRC32	40	60	20	0,29	0,40	3	
	87	90	3	0,30	0,22	0	Unterbrochene Mineralisierung

HINWEISE:

- 1) Die Intervalle entsprechen der Bohrtiefe. Die tatsächliche Weite ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt.
- 2) Die Abschnitte entsprechen einem Grenzwert von 0,2 % Cu. Ausser für die Intervalle bei 62-63 und 64-66 Metern von Bohrloch GRC9, bei dem die Werte über 1 % Cu betragen und daher ein oberer Grenzwert von 1 % angesetzt wurde, bestehen keine oberen Grenzwerte. Die innere Abweichung (weniger als 0,2 % Cu) wurde auf einen Maximalwert von 5 m beschränkt. Ein Grenzgehalt von 0,2 % Cu eignet sich am besten zur Kennzeichnung von Schichten mit niedrigerem Gehalt.
- 3) Die in der Tabelle aufgeführten Teufungen entsprechen Abschnitten von mindestens 3 m mit einem Kupfergehalt über 0,2 % Cu.
- 4) Im Abstand von 1 m wurden anschliessend trockene Proben im Riffelteiler aufgesplittet und als 2-kg-Proben ans Labor geschickt. Nassproben wurden im Freien getrocknet und auf die gleiche Art und Weise im Riffelteiler verarbeitet.
- 5) Die Proben wurden zur standardmässigen Vorverarbeitung und Gold-Dokimastik (Feuerprobe) an die Labors von ALS Chemex in Ouagadougou und zur Prüfung des Cu-Gehalts mithilfe atomischer Absorptionsspektrometrie an die Labors von ALS Chemex in Vancouver geschickt.
- 6) Eine Standardprobe, eine Blindprobe und ein Feldduplikat wurde jeweils alle 15, 30 und 20 Proben eingefügt. Die Untersuchung von Blindproben, zertifizierten Standardproben und Stichproben bestätigt, dass alle zur Zusammenstellung der hier dargestellten Teufungen verwendeten Proben die rigorose Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle Voltas bestanden

haben.

Zu den weiteren besonderen Merkmalen, die im Rahmen des aktuellen Bohrprogramms entdeckt wurden, zählen Zonen mit einem relativ hohen Goldgehalt (zwei Abschnitte von 5 Metern mit einem Goldgehalt von (mehr als) 10 g/t Au sowie zahlreiche weitere Abschnitte von 5 m bis 26 m Breite mit einem Goldgehalt von über 0,5 g/t Au), die sich an den westlichen Randgebieten der Gongondy-Lagerstätte befinden. Der Kupfergehalt nimmt in diesem Gebiet stetig ab (siehe Tabelle 2). Diese Zonen mit hohem Goldgehalt kennzeichnen entweder einen äusseren Ring des Porphyry-Vorkommens mit höherem Goldgehalt oder aber ein späteres goldreiches Vorkommen, das mit der Kupfer-Gold-Mineralisierung überlappt. Um feststellen zu können, welche der beiden Alternativen sich als richtig erweisen wird, und um Ausmass und Kontinuität dieser beträchtlichen Anfangsabschnitte bestimmen zu können, sind jedoch weitere Bohrungen notwendig.

Tabelle 2: Höhepunkte der Abschnitte mit Goldgehalt und ohne nennenswerte Kupfermineralisierung.

BOHRLOCH- NUMMER	VON (m)	BIS (m)	INTERVALL (m)	Au (g/t)	Cu (%)	MID (m)
48	51	3	1,94	weniger als 0,1	0	
GRC6 -----						
72	77	5	0,546	0,12	0	
16	42	26	0,55	0,17	1	
GRC8 -----						
77	87	10	0,30	weniger als 0,1	2	
25	30	5	13,80	weniger als 0,1	0	
GRC9 -----						
42	48	6	0,31	weniger als 0,1	2	
15	17	2	1,41	weniger als 0,1	0	
62	67	5	11,11	weniger als 0,1	0	
GRC10 -----						
79	87	8	0,30	weniger als 0,1	2	
26	29	3	1,28	weniger als 0,1	0	
GRC11 -----						
83	85	2	3,69	weniger als 0,1	0	
GRC13	13	19	6	0,54	weniger als 0,1	1
GRC16	67	76	9	1,56	0,24	1
GRC21	79	86	7	0,55	weniger als 0,1	2
GRC23	61	66	5	0,76	weniger als 0,1	2
	30	32	2	11,45	0,22	0
GRC30	39	42	3	0,42	0,16	0
	63	69	6	0,47	0,17	1
GRC31	79	82	3	2,34	weniger als 0,1	0

HINWEISE:

- 1) Die Intervalle entsprechen der Bohrtiefe. Die tatsächliche Weite ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt.
- 2) Die Teufungen basieren auf einem Grenzgehalt von 0,3 g/t Au. Es wurde kein oberer Grenzwert angesetzt. Die innere Abweichung (weniger als 0,3 g/t Au) wurde auf einen Maximalwert von 2 m beschränkt.
- 3) Die in der Tabelle aufgeführten Teufungen entsprechen Abschnitten von mindestens 2 m Länge mit (mehr als) 0,75 g/t Au, bzw. 5m mit (mehr als) 0,3 g/t.
- 4) Im Abstand von 1 m wurden anschliessend trockene Proben im Riffelteiler aufgesplittet und als 2-kg-Proben ans Labor geschickt. Nassproben wurden im Freien getrocknet und auf die gleiche Art und Weise im Riffelteiler verarbeitet.
- 5) Die Proben wurden zur standardmässigen Vorverarbeitung und Gold-Dokimastik (Feuerprobe) an die Labors von ALS Chemex in Ouagadougou und zur Prüfung des Cu-Gehalts mithilfe atomischer Absorptionsspektrometrie an die Labors von ALS Chemex in Vancouver

geschickt.

- 6) Eine Standardprobe, eine Blindprobe und ein Feldduplikat wurde jeweils alle 15, 30 und 20 Proben eingefügt. Die Untersuchung von Blindproben, zertifizierten Standardproben und Stichproben bestätigt, dass alle zur Zusammenstellung der hier dargestellten Teufungen verwendeten Proben die rigorose Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle Voltas bestanden haben.

Tabelle 3: Koordinaten und Orientierungsparameter der Bohrlöcher

BOHR- LOCHNR.	RECHTSWERT (x)	HOCHWERT (x)	ERHEBUNG (x)(m)	AZIMUTH (Grad)	NEIGUNG (Grad)	TIEFE (m)
GRC6	498.775	1.140.500	314	90	55	90
GRC7	498.725	1.140.500	313	90	55	90
GRC8	498.677	1.140.504	312	90	55	90
GRC9	498.627	1.140.502	311	90	55	90
GRC10	498.574	1.140.502	310	90	55	90
GRC11	498.525	1.140.500	310	90	55	90
GRC12	498.475	1.140.500	310	90	55	90
GRC13	498.425	1.140.500	310	90	55	90
GRC14	498.375	1.140.500	310	90	55	90
GRC15	498.325	1.140.500	310	90	55	90
GRC16	499.031	1.139.999	310	90	55	90
GRC17	498.977	1.139.999	310	90	55	90
GRC18	498.924	1.140.000	310	90	55	90
GRC19	498.873	1.140.002	309	90	55	90
GRC20	498.823	1.139.999	308	90	55	90
GRC21	498.772	1.140.002	308	90	55	90
GRC22	498.720	1.140.005	307	90	55	90
GRC23	498.674	1.140.004	306	90	55	90
GRC24	498.622	1.140.004	306	90	55	90
GRC25	498.575	1.140.000	306	90	55	90
GRC26	499.227	1.139.052	305	90	55	74
GRC27	499.172	1.139.048	305	90	55	90
GRC28	499.125	1.139.053	305	90	55	90
GRC29	499.072	1.139.052	305	90	55	90
GRC30	499.027	1.139.054	305	90	55	84
GRC31	498.972	1.139.052	305	90	55	90
GRC32	498.922	1.139.058	305	90	55	90

Am 5. Februar 2009 veröffentlichte das Unternehmen eine unabhängige, NI 43-101-konforme abgeleitete Vorkommensschätzung für die Lagerstätten Gongondy und Dienemera des Gaoua-Projekts (siehe Voltas Pressemitteilung vom 5. Februar 2009). Die Ressourcenschätzung wurde von SRK Consulting (UK) Ltd. durchgeführt. Bei einem äquivalenten Grenzgehalt von 0,45 % Kupfer beherbergen die Lagerstätten Dienemera und Gongondy ein anfänglich abgeleitetes Vorkommen von 82.600.000 Tonnen mit einem Gehalt von 0,40 % Kupfer und 0,40 g/t Gold, was insgesamt 724.880.000 Pfund Kupfer und 1.072.900 Unzen Gold entspricht. Die einzelnen Vorkommensschätzungen für jede Lagerstätte sind in der Tabelle unten aufgeführt. Der Kupferäquivalenzwert (CuEQ) wurde auf der Basis anfänglichen QEMSCAN-Ergebnissen sowie auf Grundlage von erwarteten Rohstoffpreisen in Höhe von 3.000 USD pro Tonne Kupfer und 700 USD pro Unze Gold mit einer angenommenen metallurgischen Ausbeute von jeweils 85 % und 70 % berechnet. Der Goldgehalt wurde mit dem Wert 0,6 multipliziert und zum Kupfergehalt hinzuaddiert, um den CuEQ-Gehalt zu ermitteln. Für den Grenzgehalt fallen zudem typischerweise Kosten von 2 USD pro Tonne für den Abbau und 10 USD pro Tonne für die Verarbeitung zuzüglich allgemeiner Verwaltungskosten an.

Tabelle 4: Unberührte, NI43-101-konforme Kupfer-Gold-Vorkommensschätzung des Gaoua-Projekts

	Grenzgehalt		Tonnenwert		Kupfer		Gold		
	mehr als								
VORKOMMEN (CuEQ %)	(Tonnen)	%	Pfund	g/t	Unzen				
Dienemera	0,45	23.000.000	0,50	255.075.000	0,21	155.300			
Gongondy	0,45	59.600.000	0,36	469.805.000	0,48	917.600			
GESAMT	0,45	82.600.000	0,40	724.880.000	0,40	1.072.900			
Kupferäquivalent									
VORKOMMEN	%	Pfund							
Dienemera	0,63	319.009.000							
Gongondy	0,65	847.236.000							
GESAMT	0,64	1.166.245.000							

Guy Franceschi, Vice President für Exploration des Unternehmens, agiert gemäss der Richtlinien des National Instrument 43-101 als sachverständige Person des Kupfer-Gold-Projekts Gaoua. Franceschi ist Mitglied des europäischen Geologenverbandes (European Federation of Geologists) und hat den Inhalt der vorliegenden Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Volta ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich voll und ganz dem Ziel verschrieben hat, bei der Erkundung, Akquisition und Exploration von Goldlagerstätten in Westafrika eine tragende Rolle zu spielen. Das in Kanada ansässige Unternehmen mit Hauptsitz in Toronto, Ontario, und Niederlassungen in Accra (Ghana) und Ouagadougou (Burkina Faso) engagiert sich zudem in westafrikanischen Explorationsprojekten.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf vorausschauende Informationen:

Diese Pressemitteilung enthält "vorausschauende Aussagen" im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts, die naturgemäss Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Zu solchen vorausschauenden Aussagen zählen unter anderem: Aussagen über zukünftige Goldpreise sowie Preise von anderen Mineralien und Metallen; Schätzungen von Mineralienreserven und -vorkommen; die Umsetzung von geschätzten Mineralienreserven; Investitionsaufwand; Kosten und zeitliche Verfügbarkeit der Ressourcen; Kosten und zeitlicher Rahmen von Erschliessungen neuer Vorkommen; Erfolg von Explorationsaktivitäten; zulässige Zeitfenster; Wechselkursschwankungen; die Voraussetzungen für den Erhalt zusätzlichen Kapitals; behördliche Vorschriften im Hinblick auf Bergbauoperationen; Umweltrisiken; unerwartete Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzbarmachung von Land; Besitzstreitigkeiten oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Allgemein werden vorausschauende Aussagen anhand von vorausschauenden Begrifflichkeiten wie beispielsweise "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird vermutlich", "Budget", "voraussichtlich", "schätzt", "sagt voraus", "beabsichtigt", "sieht vor" oder "sieht nicht vor", oder "glaubt", oder durch Variationen derartiger Begriffe und Satzteile kenntlich gemacht. Dies schliesst zudem Aussagen mit ein, anhand derer bekannt gegeben wird, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "unternommen", "eintreten" oder "erreicht" "werden", "können", "könnten" oder "würden". Vorausschauende Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie weiteren Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, Leistungen oder Erfolge von Volta erheblich von den Prognosen im Rahmen vorausschauender Aussagen abweichend. Hierzu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäften; Risiken im Zusammenhang mit der Einbindung von Akquisitionen; Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb von Joint Ventures; die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten; die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen oder zukünftigen Aktivitäten im Bereich der Nutzbarmachung von Land;

das Endergebnis von wirtschaftlichen Prüfungen; Veränderungen im Hinblick auf einzelne Projektparameter im Rahmen der weiteren Ausarbeitung von Plänen; der zukünftige Preis von Gold sowie anderen Mineralien und Metallen; mögliche Variationen bei Erzreserven sowie im Hinblick auf die Bewertungs- und Rückgewinnungsraten; unerwartete Fehlfunktionen von Zubehör oder Arbeitsprozessen; Unfälle, Arbeitskämpfe und weitere allgemeine Risiken der Bergbaubranche; sowie Verzögerungen im Hinblick auf den Erhalt von Regierungszusagen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschliessungs- bzw. Baumassnahmen. Obwohl die Geschäftsleitung und die Führungskräfte von Volta der Überzeugung sind, dass sich die in solchen vorausschauenden Aussagen widerspiegelten Erwartungen grundsätzlich auf vernünftige Annahmen stützen und unter Berücksichtigung von wichtigen Faktoren getroffen wurden, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen in vorausschauenden Aussagen abweichen, so könnten weitere Faktoren existieren, die dazu führen könnten, dass Ergebnisse nicht wie vorhergesagt, geplant oder beabsichtigt ausfallen. Es besteht keinerlei Gewähr, dass sich solche Aussagen als korrekt erweisen, da sich tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse erheblich von den in derartigen Aussagen vorausgesagten Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden können. Dementsprechend sind Leser darauf hingewiesen, sich nicht in unangemessenem Rahmen auf vorausschauenden Aussagen zu verlassen. Volta Resources übernimmt keinerlei Verpflichtung, auf die an dieser Stelle verwiesenen vorausschauenden Aussagen jeglicher Art zu aktualisieren, es sei das Unternehmen ist gemäss entsprechender Wertpapiergesetzte dazu verpflichtet.

Für weitere Informationen: Konsultieren Sie bitte unsere Website <http://www.Voltaresources.com> oder wenden Sie sich direkt an: Kevin Bullock, P.Eng., Präsident & CEO, Tel.: +1-(647)-388-1842, Fax: +1-(416)-867-2298, E-Mail: kbullock@voltaresources.com

Pressekontakt:

CONTACT: Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte unsere Website <http://www.Voltaresources.com> oder wenden Sie sich direkt an: Kevin Bullock, P.Eng., Präsident & CEO, Tel.: +1-(647)-388-1842, Fax: +1-(416)-867-2298, E-Mail: kbullock@voltaresources.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016247/100599578> abgerufen werden.